

Stadt Erlangen

Einladung

Ortsbeirat Hüttendorf

1. Sitzung • Donnerstag, 19.03.2020 • 19:00 Uhr •
Gemeinschaftsraum, Vacher Straße 24

Öffentliche Tagesordnung - 19:00 Uhr

1. Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung
2. Buslinie 281
 - 2.1. Welche Auswirkungen hat die Sperrung der Aurachbrücke / Herzogenauracher Straße auf die Taktung und Fahrdauer der Linie 281? Ab wann beginnen die Bautätigkeiten?
 - 2.2. Schnellbuslinie Hüttendorf - Erlangen
3. Rückschau 2019 / Vorschau 2020: Bericht vom Kirchweihrtreffen mit dem Oberbürgermeister am 31.01.2020
4. Bewegungsgeräte am Bolzplatz Kanal: Aktueller Stand
5. Mitfahrbank "Vach und zurück"
6. Vacher Straße - Zustand nach dem Ortsausgang Hüttendorf; Richtung Vach
7. 300. Geburtstag von General Baron de Kalb am 20.06.2021
8. Neubau der Schleuse in Kriegenbrunn: Aktueller Stand
9. Bericht der Verwaltung
10. Mitteilungen zur Kenntnis
11. Anfragen / Sonstiges
12. Der Ortsbeirat verabschiedet sich

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 12. März 2020

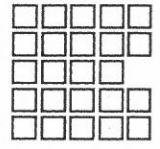
STADT ERLANGEN

gez. Georg Menzel

Ortsbeiratsvorsitzender

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.



Stadt Erlangen

Ortsbeirat Hüttendorf

1. Sitzung • Donnerstag, 19. März 2020

Bericht der Verwaltung

Seite(n):

- Anlage zu TOP 5: Mitfahrbank „Vach und zurück“
- Anlage zu TOP 6: Zustand Vacher Straße;
Gehweg Ostseite Hüttendorfer Straße
- Stellungnahme Wirtschaftsförderung:
Straßensanierung und Verbesserung Busverbindungen
- Erneuerung der Beleuchtung Vacher Straße 24
- Niederschrift 3. Sitzung OBR Hüttendorf 21. November 2019

4

5-7

8

9

10-13

Fehlende Busverbindung: Vach setzt auf Mitfahrbank

Von Vach nach Hüttendorf mit neuer Mitfahrbank - 21.02.2020 20:08 Uhr

FÜRTH - Jetzt hat Vach seine eigene kleine Mobilitätsdrehscheibe. Ab sofort steht vor der Buswendeschleife in der Herzogenaüracher Straße eine Bank samt eines markanten Schilds, das eindeutig die Richtung vorgibt.



Der Hüttendorfer Ortsbeiratsvorsitzende Georg Menzel und seiner Tochter Simone Günster freuen sich über die von ihnen initiierte Mitfahrbank in Vach. © Hans-Joachim Winckler

Wer sich hier niederlässt, wartet auf eine Transportmöglichkeit ins benachbarte Hüttendorf. Der Ort, der zum Landkreis Erlangen-Höchstadt gehört, ist zwar nur zwei Kilometer von Vach entfernt, aber eine Busverbindung dorthin gibt es nicht. Das hat bereits im letzten Herbst den Hüttendorfer Ortsbeirat dazu bewogen, in der dortigen Ortsmitte eine Mitfahrbank aufzustellen.

Die Anfrage aus Hüttendorf, in Vach ein Pendant zu etablieren, stieß in der Fürther Stadtverwaltung auf offenen Ohren. Gemeinsam mit seiner Tochter Simone Günster, die das auffällige Schild gestaltete, hat nun der Hüttendorfer Ortsbeiratsvorsitzende Georg Menzel schon einmal probeweise auf der Bank Platz genommen. Spätestens, wenn es wieder etwas wärmer wird, rechnet er mit einem regen Gebrauch.

Schließlich gebe es, so Oberbürgermeister Thomas Jung bei der offiziellen Vorstellung der neuen "Haltestelle", durchaus enge Verbindungen zwischen beiden Ortschaften.

In Cadolzburg gibt es bereits seit 2018 eine solche Einrichtung.

hju

FÜRTH
Nachrichten

Behringer Stephan

-5-

Von: Pfeil Andreas
Gesendet: Donnerstag, 5. März 2020 15:40
An: Behringer Stephan
Cc: Bold Anna
Betreff: WG: Offene Anliegen des OBR Hüttendorf: Vacher Straße und Hüttendorfer Straße

Sehr geehrter Herr Behringer,

zu Ihren Anfragen können wir Ihnen aus Sicht des Tiefbauamtes die u.g. Stellungnahme übermitteln.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Pfeil

STADT ERLANGEN
Tiefbauamt
- Amtsleitung -

Andreas Pfeil, Dipl.-Ing. (FH)
Postfach 3160
91051 Erlangen

FON 09131/86-2226
FAX 09131/86-21 11
MOBIL 0175/1125091
EMAIL andreas.pfeil@stadt.erlangen.de
POST Postfach 3160 - 91051 Erlangen
BÜRO Zi.Nr. 112, 1.OG, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen
WEB www.erlangen.de

Bitte beachten Sie die "Wichtigen Hinweise zur elektronischen Kommunikation mit der Stadt Erlangen":

<http://www.erlangen.de/kommunikation>

Von: Glassl Roland <roland.glassl@stadt.erlangen.de>
Gesendet: Donnerstag, 5. März 2020 15:05
An: Pfeil Andreas <andreas.pfeil@stadt.erlangen.de>
Cc: Bold Anna <anna.bold@stadt.erlangen.de>
Betreff: AW: Offene Anliegen des OBR Hüttendorf: Vacher Straße und Hüttendorfer Straße

Hallo Herr Pfeil,

seitens 662 ist zu den aus Sicht des OBR offenen Anliegen folgender Sachverhalt mitzuteilen:

- Die Notwendigkeit einer grundhaften Erneuerung mit einhergehenden Verbreiterung der Vacher Straße wurde in der jüngsten Ämterabstimmung mit Amt 61 dargelegt. Die Überlegungen, die Gräben zu verrohren,

sind keine amtsseitige Idee und dürften den weiteren Bedürfnis zur Errichtung eines Geh- und Radweges auch nicht genügen. Die Instandsetzung der Randstreifen wird im Rahmen des Unterhaltes unter Berücksichtigung anderweitiger Belange und verfügbarer Ressourcen vorgemerkt.
Der Vereinbarung eines Ortstermins unter der Voraussetzung der Beteiligung von Abt. 613 kann zugestimmt werden, da hierbei auch der voraussichtlich erforderliche Grunderwerb und der damit verbundene Realisierungszeitraum in die Diskussion eingebracht werden kann.

- Der Gehweg auf der Ostseite der Hüttendorfer Straße nördlich des Talblicks weist diverse Unebenheiten auf, voraussichtlich hervorgerufen durch unzulässige KFZ- und LKW-Befahrungen. Die Belange der Verkehrssicherheit sind dadurch jedoch noch nicht beeinträchtigt. Dahingehend und wegen der Ressourcenbindung für notwendige Maßnahmen ist eine Erneuerung in 2020 weder notwendig noch möglich. Die Zustandsentwicklung wird im Zuge der turnusmäßigen Straßenkontrollen weiter beobachtet. Eine Durchführung von Maßnahmen erfolgt in deren Abhängigkeit.

Gruß

STADT ERLANGEN

Tiefbauamt

Abteilung Straßenunterhalt

Abteilungsleiter

Roland Glassl

Telefon: +49(0)9131 862446

Fax: +49(0)9131 862111

E-Mail: roland.glassl@stadt.erlangen.de

Post: Schuhstraße 40

91052 Erlangen

Büro: Schuhstraße 40 Zi-Nr. 126/1.Stock

GZ: VI/662/GR001

Web: <http://www.erlangen.de>

Von: Behringer Stephan <stephan.behringer@stadt.erlangen.de>

Gesendet: Dienstag, 3. März 2020 09:08

An: Pfeil Andreas <andreas.pfeil@stadt.erlangen.de>; Bold Anna <anna.bold@stadt.erlangen.de>; Manzke Detlef <detlef.manzke@stadt.erlangen.de>; Glassl Roland <roland.glassl@stadt.erlangen.de>

Betreff: Offene Anliegen des OBR Hüttendorf: Vacher Straße und Hüttendorfer Straße

Sehr geehrter Herr Pfeil,
sehr geehrte Kollegen aus dem Tiefbauamt,

der Ortsbeirat Hüttendorf hat mich gebeten auf folgende, noch offene, Punkte bzw. Anliegen hinzuweisen.

- Verbesserung / Ausbau Vacher Straße. Es gibt Überlegungen den Graben rechts und links der Straße zu verrohren.
Die derzeitige Situation ist aufgrund der Baustellen A3 und A73 untragbar. Die Randstreifen müssen befestigt werden.
Der Ortsbeirat möchte hier eine **Ortsbegehung mit dem Tiefbauamt / Abt. Straßenverkehr.**
Geprüft werden soll, ob ein Ausbau bzw. Verbreiterung (durch Verrohrung) möglich ist. Ansprechpartner ist Herr Georg Menzel (OBR-Vorsitzender).
- In der Hüttendorfer Straße, ab dem Kriegerdenkmal / Talblick bis Richtung Kriegenbrunn ist der Gehweg auf der rechten Seite in einem sehr schlechten Zustand.
Wie ist hier der Sachstand zwecks Sanierung? **Bitte beim Tiefbauamt nachfragen.**

Können zu diesen beiden Punkten schon Sachstände dem Ortsbeirat Hüttendorf mitgeteilt werden?

Bei Rückfragen oder Unklarheiten stehe ich gern zur Verfügung.

-7-

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Stephan Behringer

STADT ERLANGEN

BÜRGERMEISTER- UND PRESSEAMT

-Stadtratsangelegenheiten, Bürgerschaftliches Engagement und Bürgeranliegen-

Stephan Behringer - OBM/13-2/PS007

91051 Erlangen

Telefon: + 49 (0) 9131 86 23 16

Fax : + 49 (0) 9131 86 77 23 16

E-Mail : stephan.behringer@stadt.erlangen.de

Post : Rathausplatz 1 - D-91052 Erlangen

Büro : Rathausplatz 1 - Zimmer 135

Web : www.erlangen.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und / oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail.

Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

Behringer Stephan

Von: Rückert Elisabeth
Gesendet: Donnerstag, 5. März 2020 11:41
An: georg.menzel@new-wen.net
Cc: Behringer Stephan
Betreff: Informationsaustausch bei Schaeffler am 12.11.2019 - Straßensanierung Richtung Vach und Verbesserung Busverbindungen

Sehr geehrter Herr Menzel,

am letzten Informationsaustausch zwischen Wirtschaftsreferat, Unternehmen und Ortsbeiräten aus Frauenaaurach, Hüttendorf und Kriegenbrunn am 12. November 2019 bei der Firma Schaeffler haben Sie vom schlechten Zustand der Straße Richtung Vach berichtet und den Wunsch nach einer Sanierung der Straße geäußert. Ich habe Ihr Anliegen mit dem Tiefbauamt der Stadt Erlangen besprochen. Dort wurde mir mitgeteilt, dass auch das Tiefbauamt Handlungsbedarf sieht. Allerdings sieht das Tiefbauamt eine reine Sanierung als nicht ausreichend an. Es ist daher eine grundsätzliche Erneuerung mit einer Verbreiterung des Straßenquerschnittes im Gespräch. Mit einer kurzfristigen Realisierung ist aufgrund des voraussichtlich erforderlichen Grunderwerbs nicht zu rechnen. Bis dahin wird nach Aussagen des Tiefbauamtes die Verkehrssicherheit durch entsprechende Unterhaltsmaßnahmen gewährleistet.

Ihren Wunsch nach einer verbesserten Busanbindung hat die Wirtschaftsförderung an die Verkehrsplanung weitergeleitet. Laut Verkehrsplanung sind im Bereich der Linienführung und des Taktes der Linie 281 Verbesserungen geplant. Zudem befindet man sich mit der Stadt Fürth über eine mögliche Verlängerung einer Fürther Buslinie über Vach nach Herzogenaaurach im Gespräch. Diese Verbindung ist als Planung in den Nahverkehrsplänen der Städte Fürth und Erlangen verankert. Seitens der Stadt Fürth wurde als Ziel der Umsetzung 2021 genannt. Die Verkehrsplanung erachtet auch die Einführung einer Schnellbuslinie als sinnvoll. Dies bedeutet jedoch einen zusätzlichen Bedarf an Fahrzeugen und Personal, der auch aufgrund des Mangels an Fahrpersonal nicht so schnell umzusetzen ist. Aufgrund des Planungs- und Abstimmungsbedarfs sollen die Schnellbuslinien als Konzeptbaustein in die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes aufgenommen werden. Eine Anpassung der Linien ist laut Verkehrsplanung frühestens zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 möglich.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Woche.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Elisabeth Rückert

Stadt Erlangen
Wirtschaftsförderung und Arbeit
D-91051 Erlangen

Fon +49 (0)9131 86 - 2980
Fax +49 (0)9131 86 - 772980
Email elisabeth.rueckert@stadt.erlangen.de
Büro Nägelsbachstr. 40, 1. OG, Zimmer 113
Web <http://www.erlangen.de>

Behringer Stephan

Von: Lauterbach Harald
Gesendet: Dienstag, 3. März 2020 14:17
An: Behringer Stephan
Cc: Engel Florian
Betreff: WG: Erneuerung der Beleuchtung im Gemeinschaftsraum Vacher Straße 24.

Hallo Herr Behringer,
nachstehend die Mitteilung des Kollegen Herrn Kaiser aus der Betriebstechnik 242-2.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.
Harald Lauterbach

Absender:
Stadt Erlangen
Amt für Gebäudemanagement (242-1)
Technische Abteilung
Sachgebiet Bauunterhalt
Harald Lauterbach
Postfach 3160
91051 Erlangen

Fon +49(0)9131 862325
Fax +49(0)9131 862991
Mobil 0170 3314663
E-Mail harald.lauterbach@stadt.erlangen.de
Büro ZiNr. 217, Schuhstr.40, 91052 Erlangen
Gz:
Web <http://www.erlangen.de>

Von: Kaiser Alfred <alfred.kaiser@stadt.erlangen.de>
Gesendet: Dienstag, 3. März 2020 14:13
An: Lauterbach Harald <harald.lauterbach@stadt.erlangen.de>; Röschlein Mario <mario.roeschlein@stadt.erlangen.de>
Cc: Engel Florian <florian.engel@stadt.erlangen.de>
Betreff: AW: Erneuerung der Beleuchtung im Gemeinschaftsraum Vacher Straße 24.

Hallo,
die Leuchten wurden bereits am 27. Januar erneuert sowie ein defekter Frostwächter.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.
Alfred Kaiser
Objektleiter Elektro

STADT ERLANGEN
Gebäudemanagement
Abt. Betriebstechnik
Rathausplatz 1
D-91051 Erlangen

Fon +49 (0)9131 86-1258
Fax +49 (0)9131 86-2991

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 21. November 2019 Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum Vacher Straße 24 Ende: 20:00 Uhr

Thema: 3. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf 2019

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Ortsbeirat Hüttendorf:

Herr Menzel
Herr Niedermann
Herr Wägner
Herr Weber
Frau Wölfel

Stadträte:

Herr Kittel
Herr Schulz
Herr Volleth
Frau Wirth-Hücking

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen, Polizei

Stadträte:

Herr Hüttner
Frau Traub-Eichhorn

Verwaltung:

Herr Behringer / 13

Presse:

Hr. Bauerreis / EN

Bürger:

13

-M-

Ergebnis:

TOP 1: Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung

Herr Menzel eröffnet die 3. Sitzung des OBR 2019 und begrüßt den vollständig anwesenden Ortsbeirat. Es werden die Stadträte Frau Traub-Eichhorn und Herr Hüttner begrüßt.

Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt. Besonders begrüßt wird Herr Bauerreis von den Erlanger Nachrichten, der heute Herrn Schreiter vertritt.

TOP 2: Bewegungsgeräte am Bolzplatz Kanal

Am 10. Juli 2019 hat ein Treffen mit Frau Spiekermeier vom Spielplatzbüro stattgefunden. Diese Veranstaltung war mit rund 30 Teilnehmern gut besucht. Es hat sich herausgestellt, dass am Spielplatz Veilchenweg aufgrund der Platzsituation keine Bewegungsgeräte angebracht werden können und dieser Spielplatz dafür ungeeignet ist.

Daher ist der Vorschlag bzw. die Überlegung entstanden am Bolzplatz Kanal die Bewegungsgeräte aufzustellen. Das Fußballspielen und Bolzen soll jedoch weiterhin möglich sein. Hier müssen evtl. die Tore etwas verschoben werden.

Der Ortsbeirat und die Hüttendorfer Bürger wollen sich überlegen, welche Geräte geeignet sind bzw. angeschafft werden sollen. Ein Zugang vom Kanal zum Bolzplatz soll geschaffen werden, damit die Bewegungsgeräte besser erreichbar und besser nutzbar sind. Die weiteren Details möchte der Ortsbeirat bei einer Ortsbesichtigung klären (z.B. Standort, Platzierung der Geräte, welcher Standard usw.). Der Termin für die Ortsbesichtigung sollte im Frühjahr 2020 erfolgen.

Der Ortsbeirat **bittet** das Spielplatzbüro um mögliche Terminvorschläge.

TOP 3: Rückblick zur Gemeinschaftsaktion „Hüttendorfer Wiese der Artenvielfalt“

Aus Sicht des Ortsbeirates war die Gemeinschaftsaktion „Hüttendorfer Wiese der Artenvielfalt“ ein guter Erfolg. Auslöser war der Bürgerentscheid „Rettet die Bienen“. Hier wollten die Hüttendorfer auch einen Beitrag leisten. Verantwortlich dafür waren Herr Niedermann und Herr Ebersberger. Die Unterstützung aus der Bevölkerung war hervorragend.

Unkraut wurde teilweise entfernt, aber im Wesentlichen wurde die Blühwiese so belassen.

Es handelt sich zunächst um eine einjährige Blühaktion. Diese wurde nun in Absprache mit den Imkern aufgrund der Winterruhe der Bienen beendet.

Die Spendenbereitschaft war ebenfalls hervorragend. In Hüttendorf sind insgesamt 310 Euro zusammengekommen.

Der Ortsbeirat möchte sich bei allen Beteiligten und allen Spendern bedanken.

TOP 4: Rückblick Kerwa 2019

In diesem Jahr gab es erneut die Gutscheinkaktion des Ortsbeirates. Insgesamt wurden 300 Gutscheine à 2,50 Euro von den Schaustellern gekauft und an die Kinder verteilt. Dies macht insgesamt eine Summe von 750 Euro.

Diese Aktion hat den Effekt, dass die Eltern dann meistens noch Geld „drauflegen“ und somit alle Beteiligten (Schausteller, Kinder, Eltern) zufrieden sind. Die Spenden kommen dabei von Firmen, Privatleuten und aus dem Budget des Ortsbeirates. Insgesamt wurden 950 Euro an Spenden gesammelt. 200 Euro wurden als Grundstock für das nächste Jahr aufgehoben.

Der Zuschuss zur Brauchtumpflege von der Stadt Erlangen in Höhe von 400 Euro für das Jahr 2019 wurde ebenfalls bereits überwiesen.

TOP 5: Mitfahrbank „Vach und zurück“ – Status Hüttendorf und Status Vach

Die Idee einer Mitfahrbank ist in einer der letzten Sitzungen des Ortsbeirates entstanden. In Hüttendorf steht nun mittlerweile eine Bank. Hier wird in den nächsten Tagen noch ein entsprechendes Schild angebracht.

Da der Weg nach Vach nur die halbe Strecke ist wurde darüber nachgedacht auch in Vach eine Mitfahrbank aufzustellen, die dann nach Hüttendorf fährt. Um damit eine Hin- und Rückfahrt zu ermöglichen.

Um dies zu realisieren wurde an den Oberbürgermeister von Fürth, Dr. Jung, ein Brief geschrieben. Die Resonanz war sehr positiv. Als Ergebnis werden nun auch in Vach eine Bank und ein Schild aufgestellt (Haltestelle Vach-Nord). Hier sollte auch die Presse berichten bzw. darauf hinweisen. Die Aufstellung soll noch in diesem Jahr in Abstimmung mit der Stadt Fürth erfolgen. Das Schild wurde vom Ortsbeirat Hüttendorf zur Verfügung gestellt. Die Aktion kam bei der Stadt Fürth so gut an, dass der Ortsbeirat sogar einen Präsentkorb der Stadt Fürth (vom Oberbürgermeister) erhalten wird.

Bemerkenswert ist, dass dies keinerlei Kosten für die Stadt Erlangen bedeutet und der Ortsbeirat Hüttendorf dies in absoluter Eigenregie umgesetzt hat.

TOP 6: „Geheime Orte“

Das Buch „Erlanger Geheimnisse“ ist erschienen. Der Autor ist Peter Milian (und Kollegen). Hierbei geht es um 50 Erlanger Geheimnisse bzw. geheime Orte in Erlangen. Zwei davon befinden sich in Hüttendorf. Das Buch kostet rund 15 Euro und eignet sich sehr gut als Informationsquelle. Der Ortsbeirat freut sich sehr über das Buch und hofft, dass sich viele Käufer finden. Das Buch ist über den regulären Buchhandel beziehbar.

TOP 7: Bericht der Verwaltung

- Hinweis auf Beschilderung „zeitlicher Begrenzung“ am Parkplatz am Friedhof.

TOP 8: Mitteilungen zur Kenntnis

- Hinweis auf Situation Kindergarten Kriegenbrunn.
- Es wird nach der Kleinkinderschaukel am Spielplatz Eichenlohe **gefragt**.
- Der Ortsbeirat hatte **beantragt**, dass am Ortseingang von Hüttendorf (aus Richtung Kriegenbrunn) das mobile Geschwindigkeitsüberwachungsgerät der Verkehrswacht aufgestellt werden soll. Bislang gab es dazu leider keine Rückmeldung. Der Ortsbeirat bittet um Nachfrage.
- Verbesserung / Ausbau Vacher Straße. Es gibt Überlegungen den Graben rechts und links der Straße zu verrohren. Die derzeitige Situation ist aufgrund der Baustellen A3 und A73 untragbar. Die Randstreifen müssen befestigt werden. Der Ortsbeirat möchte hier eine **Ortsbegehung mit dem Tiefbauamt / Abt. Straßenverkehr**. Geprüft werden soll, ob ein Ausbau bzw. Verbreiterung (durch Verrohrung) möglich ist. Ansprechpartner ist Herr Georg Menzel (OBR-Vorsitzender).
- Hinweis auf Sperrung Aurach Brücke bzw. Herzogenaauracher Straße im Jahr 2020 in Frauenaaurach. Hat dies Auswirkungen auf die Linie 281? Hier sollte eine **Vorstellung bzw. Teilnahme der Erlanger Stadtwerke in der nächsten Sitzung OBR Hüttendorf erfolgen**. Hier soll auch über die Möglichkeiten einer Schnellbuslinie von Hüttendorf nach Erlangen gesprochen werden. Von Hüttendorf sind es über 30 Haltestellen bis in die Erlanger Innenstadt. Dies nimmt zu viel Zeit in Anspruch.

TOP 9: Anfragen/Sonstiges

- In der Vacher Straße 24 fehlt noch die Erneuerung der Beleuchtung im Gemeinschaftsraum (u.a. Ortsbeirat, Gymnastik usw.) Es wird gebeten deshalb **beim Amt für Gebäudemanagement nachzufragen.**
- In der Hüttendorfer Straße, ab dem Kriegerdenkmal / Talblick bis Richtung Kriegenbrunn ist der Gehweg auf der rechten Seite in einem sehr schlechten Zustand. Wie ist hier der Sachstand zwecks Sanierung? **Bitte beim Tiefbauamt nachfragen.**
- Der Fahrradweg von Hüttendorf nach Kriegenbrunn (Allee) weist Risse auf. Hier sollte bald gehandelt werden. Der Ortsbeirat **beantragt** die Ausbesserung der Risse beim Tiefbauamt.

gez. Georg Menzel
Vorsitzender

gez. Stephan Behringer
Protokollführer